



Liebe Mitglieder, Helfer, Unterstützer und Freunde der IFO,

wir blicken zurück auf das Jahr 2017 und voraus auf 2018. Vieles hat sich verändert, vieles ist geblieben – wir freuen uns auf ein weiteres aktives Jahr mit und für die Flüchtlinge in Overath und mit Ihnen.

Mit herzlichem Gruß, das Vorstands-Team der IFO

Ein kleiner Ausschnitt aus unseren Aktivitäten in 2017



MITEINANDER

Gemeinsam die Balance gefunden

Für viele Flüchtlinge war der Ausflug zur Wasserski-Anlage nach Langenfeld das Highlight des Jahres. Wasser war hier nicht mehr Schlauchboot und Flucht, sondern Spaß und Sport. Die Boards forderten Balance, Konzentration und Miteinander. Viele Nationalitäten, viele Sprachen, viele Emotionen – und am Ende stand ein großes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Die Einweisung wurde mehrsprachig angeboten, aber alle einigten sich auf die gleiche Sprache: Deutsch.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Gespräche und Informationen

Mit dem Motto "Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen" waren wir mit Info-Ständen beim Overather Frühling und beim Stadtfest unterwegs. Unsere Flüchtlinge unterstützten mit Fingerfood aus aller Welt und mischten sich unter die Besucher. Am Ende freuten wir uns mit müden Beinen über viel Interesse an unserer Arbeit, gute Gespräche und das schöne Gefühl, das Richtige zu tun.

DEUTSCHBETREUUNG

Über die Sprache zusammenfinden

Regelmäßig besteht nachmittags im Begegnungsraum der IFO das Angebot, mit unseren Ehrenamtlern unter Leitung von Marlene Linder Deutsch zu üben. Manchmal kommt auch ein spontanes Frühstück dabei zustande.

<http://www.ifo-overath.de/integration-picknick-im-ifo-begegnungsraum/>



INTEGRATION

Erntezug in Vilkerath

Für alle Beteiligten ein großartiges Erlebnis: Mit über 30 Flüchtlingen ist die IFO als Gruppe beim Vilkerather Erntedankzug mitgegangen. Mit selbstgebastelten Kostümen, Bollerwagen und über 300 Blumen zum Verteilen gab es den ganzen Tag nur fröhliche, lächelnde Gesichter – bei Teilnehmern und auch am Zugrand.

Ausführlicher Bericht hier: <http://www.ifo-overath.de/erntezug-vilkerath-wir-waren-dabei/>



INTEGRATION

Mittwochs um sieben ist die Welt in Ordnung

Seit einigen Monaten treffen wir uns immer mittwochs um 19 Uhr im Begegnungsraum der IFO zum Spielen, Sprechen und Spaß haben. Wer kommt, der kommt. Gesellschafts- und Gruppenspiele stehen hoch im Kurs und einmal haben die Iraker alle zum Essen eingeladen. Jeder darf gerne vorbeikommen. Fragen? vorstand@ifo-overath.de.

Mehr: <http://www.ifo-overath.de/kubbah-al-sarai-oder-gastfreundschaft-mal-andersrum/>

Die Welt dreht sich weiter. Es gab Veränderungen...

...bei den Flüchtlingen. Im Jahr 2017 sind kaum weitere Flüchtlinge in die Stadt gekommen. Einige haben sie verlassen. Ihr Leben und ihre Bedürfnisse haben sich gewandelt – und das sollte ja auch genau so sein. Sie lernen immer besser Deutsch und finden sich im Alltag gut zurecht. Die Themen sind komplexer geworden: Wohnungssuche, Job oder Ausbildung, Familiennachzug, aber auch Aufenthaltsstatus oder Abschiebung. Der größte Wunsch jedoch ist: In diesem Land, in dieser Stadt, mit den Menschen, die hier leben, (noch) mehr Kontakt zu bekommen.

...im Umfeld. Eine Reihe Institutionen haben sich inzwischen zu einem Netzwerk organisiert, in dem die Flüchtlingsarbeit professioneller und auf breiteren Schultern erfolgen kann. Allem voran die Stadt Overath, die sich mit ihren Mitarbeitern um viele formale, aber auch persönliche Anliegen der Flüchtlinge kümmert. Daneben sind mit Jobcenter, Kommunalem Integrationszentrum, Aktion Neue Nachbarn, Beratungsstelle des DRK und weiteren Strukturen vorhanden, innerhalb derer Aufgaben verteilt und Ansprechpartner vorhanden sind.

...für die Aufgaben der IFO.

Dementsprechend haben wir uns auch bei der IFO neu ausgerichtet. Da die Flüchtlinge inzwischen in der Lage sind, Möbel selbst zu finden und auch eigenständig umzuziehen, werden wir unseren Bereich „Sachspenden und Logistik“ nicht weiterführen. Ein immens hoher Zeit- und Geldaufwand fällt damit in Zukunft weg. Unser Lager haben wir Ende 2017 bereits aufgelöst. Den Crafter werden wir in diesem Jahr verkaufen. Die Unterhaltskosten liegen bei mehreren tausend Euro, die wir glauben, sinnvoller einsetzen zu können. Der Transporter der Stadt Overath steht bei Bedarf auch für IFO-Aktionen zur Verfügung.

Unsere Schwerpunkte werden wir klar auf die Integration und die persönliche Betreuung legen. Unsere Paten leisten hier nach wie vor einen großartigen Job. Unser Mittwochabend ist gut besucht und soll Impulse und Ideen geben für weitere Aktionen, in denen Overather und nach Overath geflüchtete Bürger zusammenkommen. Wir sind uns bewusst darüber, dass sich die Aufgaben weiterhin stetig wandeln werden. So haben wir beispielsweise eine arbeitsplatzbegleitende Deutschbetreuung in Zusammenarbeit mit Overather Unternehmen gestartet. Wir wollen auch in Zukunft das tun, was aktuell gebraucht wird. Dazu gehören Flexibilität, Offenheit und die Einbeziehung vieler Menschen – dies möchten wir ganz besonders mit unseren Mitgliedern, Unterstützern und allen weiteren Interessierten verstärkt tun. Wir freuen uns auf Sie und werden auf Sie zukommen. Wenn Sie auf uns zukommen möchten, sprechen Sie uns gerne jederzeit an oder schreiben Sie an vorstand@ifo-overath.de

...im Vorstand der IFO.

Nach dem Rücktritt unseres Vorsitzenden Manfred Pütz und dem Ausscheiden von Werner Haag haben wir satzungsgemäß die Positionen neu besetzt. Als Vorsitzende und Stellvertreterin sind Nicole Freund und Uschi Hagen eingestiegen, die schon seit langer Zeit die Paten betreuen und unsere Flüchtlinge sehr gut kennen. Andrea Antelo und Karin Grunewald sind im Vorstand geblieben. Unterstützt werden wir im engen Kreis weiterhin von Marlene Linder und Elisabeth Wessel. Wir leiten den Verein als Team und treten gemeinschaftlich nach außen auf. Was wir genau tun, erzählen wir Ihnen gerne auf der nächsten Mitgliederversammlung und in weiteren (dann offenen) Veranstaltungen und auf unserer Homepage www.ifo-overath.de Wir laden Sie ausdrücklich dazu ein, die Arbeit der IFO mitzugestalten und Ihre Ideen, Anregungen und Ihr Wissen einzubringen – egal, ob mit einer kurzen Email, einer kurzen oder längeren Mitarbeit in unserem Team oder einfach an einem Mittwochabend mit den Flüchtlingen.

NEU: Sie erreichen uns...

Per Email: vorstand@ifo-overath.de

Bitte nur noch an diese Mailadresse senden. Sie erreicht unser komplettes Vorstandsteam und wir kümmern uns!

Telefonisch: 01590-1322316.

Aus organisatorischen Gründen haben wir ein Teamtelefon eingerichtet. Wenn gerade niemand abnimmt, sprechen Sie uns gerne auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns bei Ihnen!

VORMERKEN:

Mitgliederversammlung am 27. März – Einladung folgt.



ALAAF!

Wir gehen mit einer gemischten Truppe im Overather Karnevalszug mit – gleich hinter den „Heidschnucken“. Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter am Zugrand!